

## Information

**Thu Thu Shein** – Dokumentarfilmerin, geb. 1983 in Yangon. Grafikdesignerin und Video-Editorin beim Myanmar Forever June Co. Gewinnerin des Heinrich Böll Documentary Award Burma/ Myanmar 2007. Derzeit Magisterkurs an der Prager Filmschule FAMU im Fach Kamera.

### Hier eine Auswahl ihrer Arbeiten:

- «A Day with Aye Nan Lin», (Regie)
- «A Million Threads», (Regie)
- «A Farmers Tale» (Sound)
- «Stepping up» (Kamera)
- «A Bright Future» (Kamera)

**Thaidhdi** – Dokumentarfilmer, geb. 1983 in Yangon. Derzeit Magisterkurs an der Prager Filmschule FAMU im Fach Kamera.

### Hier eine Auswahl seiner Arbeiten:

- «Happy Days», (Kamera)
- «An Untitled Life» (Kamera)
- «Five Beats Before Dead» (Kamera)
- «Listen To Us» (Kamera)
- «The Long Way Home» (Kamera)
- «My Positive Life» (Kamera)

### Yangon Film School (YFS)

Es handelt sich bei der YFS um eine seit 2005 existierende Nicht-regierungsorganisation. Sie hat es sich zur Aufgabe gesetzt, junge, talentierte, am Dokumentarfilm interessierte Frauen und Männer aus Burma/Myanmar mit internationalen Filmemacher/innen zusammen zu bringen. Vermittelt wird die gesamte Bandbreite der Filmkunst – vom Drehbuchschreiben bis hin zum Schnitt. Die Filme zeigen mit einer bislang noch nicht gesehenen Sensibilität authentische Lebens- und Arbeitswelten und zeugen vom kulturellen und spirituellen Reichtum des Landes. Die Yangon Film School hat bereits mehr als dreißig junge Menschen in die Kunst des Dokumentarfilms eingeführt und über 35 Kurzfilme produziert.

### Zeit und Ort:

Mittwoch, 10. November 2010, 18.00 – 19.00 Uhr  
Mittwoch, 10. November 2010, 19.00 – 21.00 Uhr  
Heinrich Böll Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin  
Öffnungszeiten: 8.00 – 20.00 Uhr  
Donnerstag, 11. November 2010, 20.00 – 22.00 Uhr  
Kino «Babylon», Saal II

### Verkehrsverbindungen:

Bus 147 Deutsches Theater (🚏), Fußweg 150 m  
S-Bahn S1, 2, 25, 5, 7, 75, 9 Friedrichstraße  
(Ausgang Albrechtstr., nicht barrierefrei, Fußweg 250 m/  
Ausgang Friedrichstr., 🚏, Fußweg 750 m oder Bus 147)  
U-Bahn U6, Oranienburger Tor (🚏), Fußweg 500 m  
Tram M1, M6, 12 Oranienburger Tor (🚏), Fußweg 500 - 600 m  
vom Hauptbahnhof (DB), Bus 147 > U Märkisches Museum bis  
Deutsches Theater

### Anmeldung:

Keine Anmeldung notwendig

### Kontakt:

Jan Engelmann  
E [engelmann@boell.de](mailto:engelmann@boell.de) T 030.285 34-252

### Konferenzsprachen:

Alle Redebeiträge der Abendveranstaltung werden simultan vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt übersetzt.

### Projektleitung:

Julia Scherf – Referentin Asien  
E [scherf@boell.de](mailto:scherf@boell.de) T 030.285 34-360

### Information:

Petra Zimmermann – Projektmanagement  
E [zimmermann@boell.de](mailto:zimmermann@boell.de) T 030. 285 34-365

### Dossier zum Thema unter:

[www.boell.de/Burma-Myanmar](http://www.boell.de/Burma-Myanmar)

*Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-/Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.*

Fachgespräch,  
öffentliche Diskussionsveranstaltung,  
Ausstellungseröffnung und Filmabend

# Burma/Myanmar nach den Wahlen

Mehr Freiraum für die Zivilgesellschaft?

Berlin, 10./11. November 2010



Foto: N. Schütt

## Burma/Myanmar nach den Wahlen: Mehr Freiraum für die Zivilgesellschaft?

Die politische Situation in Burma/Myanmar hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten kaum Anlass zu Optimismus gegeben. Unter der Herrschaft der Militärjunta wurden nicht nur die politische Opposition brutal unterdrückt und ihre Führerin Aung San Suu Kyi in Hausarrest gehalten – zugleich erfuhr das südostasiatische Land auch wirtschaftlichen Niedergang, bewaffnete Konflikte und internationale Isolation.

Eine wachsende Zahl zivilgesellschaftlicher Organisationen kämpft jedoch von innen heraus gegen den Niedergang des Landes an und versucht, ihre Spielräume für gesellschaftspolitischen Wandel auszubauen. Zivilgesellschaftliche Netzwerke bilden sich in so unterschiedlichen Bereichen wie Gesundheit und Bildung, Umweltschutz und zeitgenössischer Kunst.

### Erste Parlamentswahlen seit 1990

Am 7. November 2010 finden die ersten Parlamentswahlen seit 1990 statt. Diese Wahlen werden erwartungsgemäß weder frei noch fair verlaufen, und die frühere Hauptoppositionspartei NLD wurde im Vorfeld der Wahlen praktisch von der Teilnahme ausgeschlossen. Dennoch werden die Wahlen von vielen zivilgesellschaftlichen Gruppen im Land als Chance wahrgenommen, den Einfluss der Gesellschaft auf die Politikgestaltung zu erhöhen.

Die Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt den zivilgesellschaftlichen Wandel in Burma/Myanmar und lädt – wenige Tage nach den Wahlen – dazu ein, mit Vertretern der burmesischen Zivilgesellschaft, deutschen und europäischen Experten/innen über die Chancen nach den Wahlen zu diskutieren. Ein Filmabend mit Dokumentarfilmen junger burmesischer Regisseure sowie eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst zeigen weitere Aspekte der sich entwickelnden Zivilgesellschaft des Landes.

## Programm

Mittwoch, 10. November 2010

Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstrasse 8, 10117 Berlin

- 10.00 Fachgespräch (für geladene Gäste)
- 18.00 Ausstellungseröffnung  
**«Zeitgenössische Kunst aus Burma/Myanmar»**  
Die Ausstellung ist bis zum 21.11.2010 im 1. OG der Heinrich-Böll-Stiftung zu sehen (täglich 8 – 20 Uhr).
- 19.00 Öffentliche Podiumsdiskussion:  
**Burma/Myanmar nach den Wahlen:  
Mehr Freiraum für die Zivilgesellschaft?**  
(In deutscher Sprache mit englischer Simultanübersetzung)

Es diskutieren:

Marie Lall, PhD – University of London

Frithjof Schmidt, MdB – Bündnis 90/Die Grünen

Naw Hla Hla Soe – Karen Women Action Group, Burma

Moderation: Julia Scherf – Heinrich-Böll-Stiftung

Donnerstag, 11. November 2010

Ort: Kino Babylon Mitte, Saal II, Rosa-Luxemburg-Strasse 30, 10178 Berlin

- 20.00 **«Geschichten aus Burma/Myanmar»**  
Filmvorführungen mit anschl. Diskussion  
Thu Thu Shein: «Just a Boy», «A Bright Future»  
Thaidhdi: «An Untitled Life», «My Positive Life»

Es diskutieren:

Thu Thu Shein – Dokumentarfilmerin

Thaidhdi – Dokumentarfilmer

Moderation: Lindsey Merrison – Yangon Film School

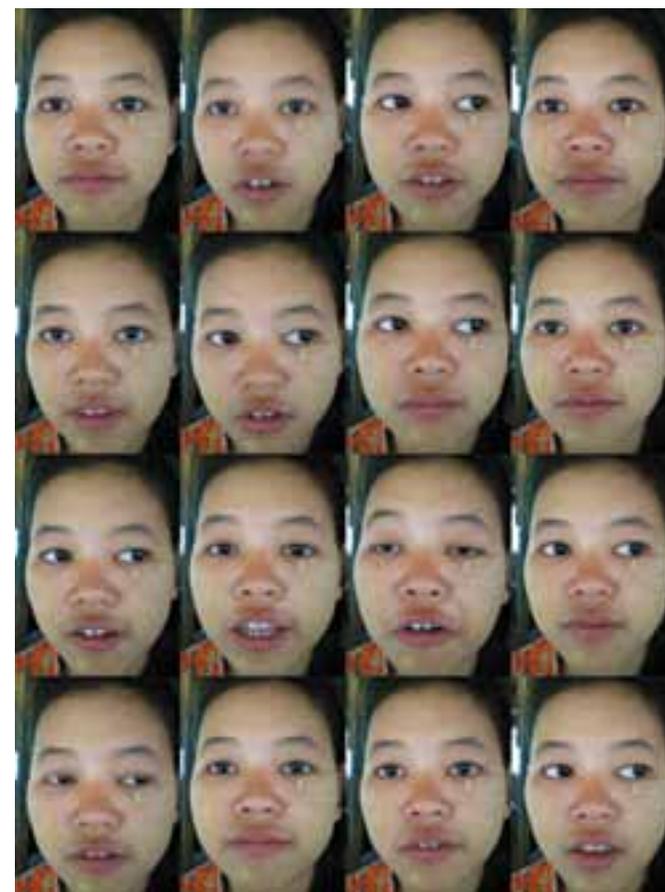


Foto: Tun Win Aung, *How Our Education Done!*, 2009 multi-shot, 16 digital photographs, 34,9 x 45,7cm

Die Künstler/innen Wah Nu, Win Thanda, Tun Win Aung und Wai Mar Nyunt stellten in diesem Jahr in Passau und Essen und an zwei Orten in Berlin aus. Ihre Werke waren bereits in Japan und Bangladesh zu sehen. Alle vier Künstler/innen studieren an der University of Culture in Yangon/Myanmar.

Asia Unlimited präsentiert:

**«BEYOND INSIGHTS –  
Zeitgenössische Kunst aus Burma/Myanmar»**

vom 13.11.-10.12.2010, Eröffnung: Freitag, 12.11.2010

19 - 21 Uhr, Brunnenstrasse 3, 10119 Berlin

Mi - Fr 12 - 18 Uhr, Sa 12 - 15 Uhr

